

## Anleitung für Einbau und Wartung GARANTIA SUPRA®-Filter intern mit geradem Abgang

**GARANTIA SUPRA®-Filter  
intern  
mit geradem Abgang**

Art Nr.: 202559

**GARANTIA Ausbaupaket  
SUPRA®-Filter intern  
mit geradem Abgang**

Art Nr.: 202569



Die in dieser Anleitung beschriebenen Punkte sind unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch. Für alle über GARANTIA bezogenen Zusatzartikel erhalten Sie separate in der Transportverpackung beiliegende Einbauanleitungen.

Eine Überprüfung der Behälter auf eventuelle Beschädigungen hat unbedingt vor dem Versetzen in die Baugrube zu erfolgen.

Fehlende Anleitungen können Sie unter [www.garantia.eu](http://www.garantia.eu) downloaden oder bei GARANTIA anfordern.

### Inhaltsübersicht

<b>1. ALLGEMEINE HINWEISE</b>	<b>2</b>
1.1 Sicherheit	2
1.2 Kennzeichnungspflicht	2
<b>2. EINBAUBEDINGUNGEN</b>	<b>2</b>
2.1 SUPRA®-Filter intern	2
<b>3. TECHNISCHE DATEN</b>	<b>3</b>
<b>4. EINBAU UND MONTAGE</b>	<b>4</b>
4.1 SUPRA®-Filter intern mit geradem Abgang	4
<b>5. INBETRIEBNAHME UND WARTUNG</b>	<b>5</b>
5.1 Inbetriebnahme	5
5.2 Wartung	5
<b>6. WIRKUNGSGRAD</b>	<b>6</b>
<b>7. MONTAGE REINIGUNGSEINHEIT</b>	<b>6</b>

## 1. Allgemeine Hinweise

### 1.1 Sicherheit

Bei sämtlichen Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nach BGV C22 zu beachten. Besonders bei Begehung der Behälter ist eine 2. Person zur Absicherung erforderlich.

Des Weiteren sind bei Einbau, Montage, Wartung, Reparatur usw. die in Frage kommenden Vorschriften und Normen zu berücksichtigen. Hinweise hierzu finden Sie in den dazugehörigen Abschnitten dieser Anleitung.

Bei sämtlichen Arbeiten an der Anlage bzw. Anlagenteilen ist immer die Gesamtanlage außer Betrieb zu setzen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

GARANTIA bietet ein umfangreiches Sortiment an Zubehörteilen, die alle aufeinander abgestimmt sind und zu kompletten Systemen ausgebaut werden können. Die Verwendung anderer Zubehörteile kann dazu führen, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage beeinträchtigt und die Haftung für daraus entstandene Schäden aufgehoben wird.

### 1.2 Kennzeichnungspflicht

**Das Betriebswasser ist nicht zum Verzehr und zur Körperhygiene geeignet.**

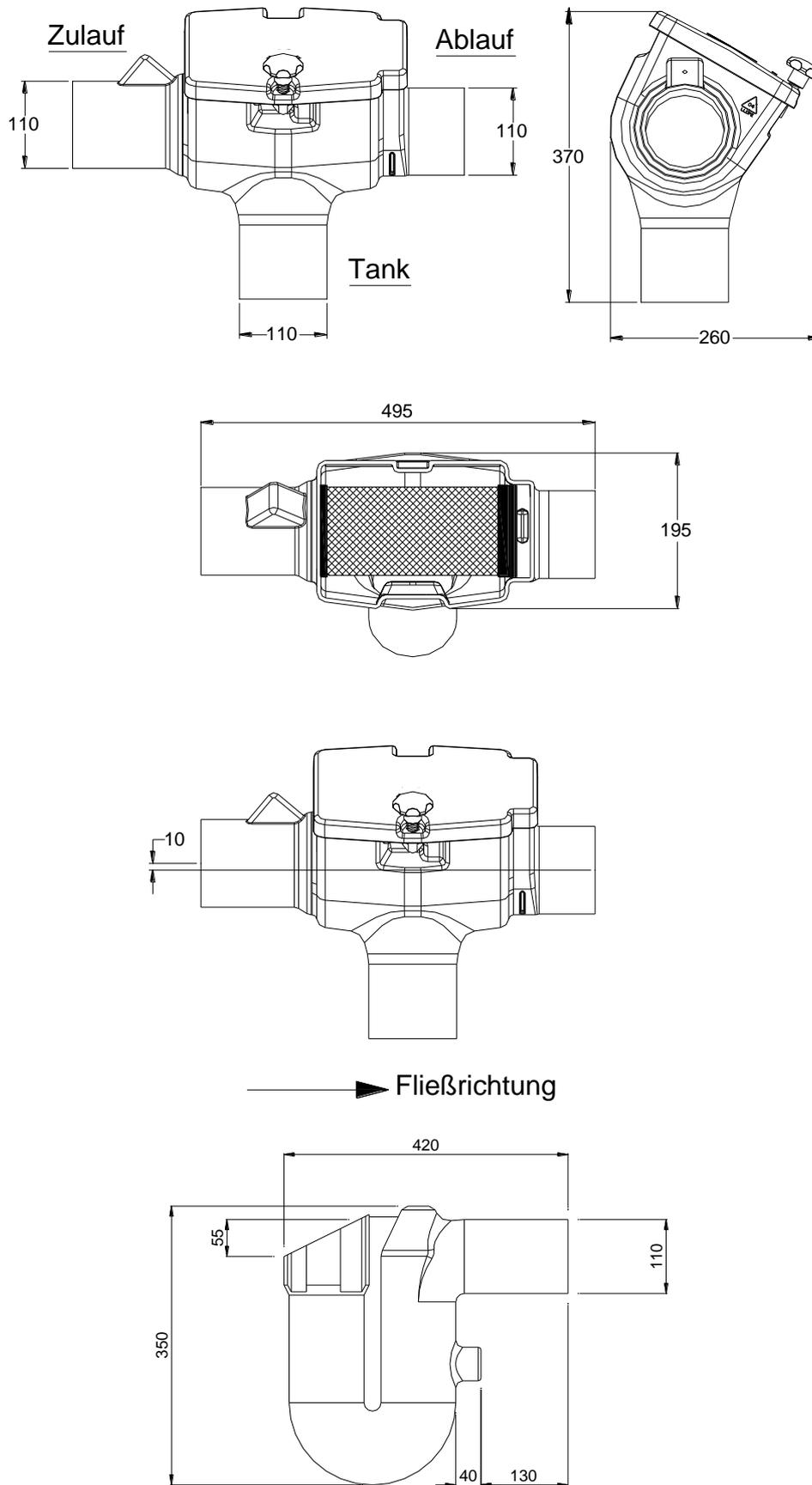
Alle Leitungen und Entnahmestellen von Brauchwasser sind mit den Worten „**Kein Trinkwasser**“ schriftlich oder bildlich zu kennzeichnen (DIN 1988 Teil 2, Abs. 3.3.2.) um auch nach Jahren eine irrtümliche Verbindung mit dem Trinkwassernetz zu vermeiden. Auch bei korrekter Kennzeichnung kann es noch zu Verwechslungen kommen, z.B. durch Kinder. Deshalb müssen alle Brauchwasser – Zapfstellen mit Ventilen mit **Kindersicherung** installiert werden.

## 2. Einbaubedingungen

### 2.1 SUPRA<sup>®</sup>-Filter intern

- Der SUPRA<sup>®</sup>-Filter intern ist geeignet für den Einbau in einen Vorschacht oder eine Zisterne
- Der Höhenunterschied zwischen Zulauf und Ablauf beträgt 10 mm
- Der Filter ist geeignet für Dachflächen bis 350 m<sup>2</sup>.
- Die Maschenweite der Siebpatrone beträgt 0,5 mm.

### 3. Technische Daten

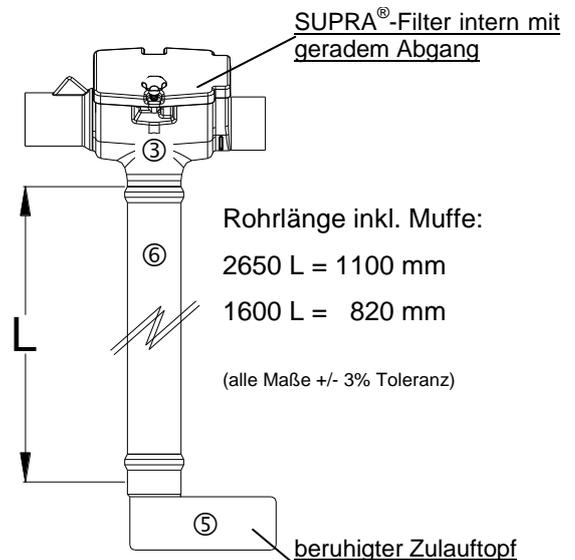


## 4. Einbau und Montage

### 4.1 SUPRA®-Filter intern mit geradem Abgang

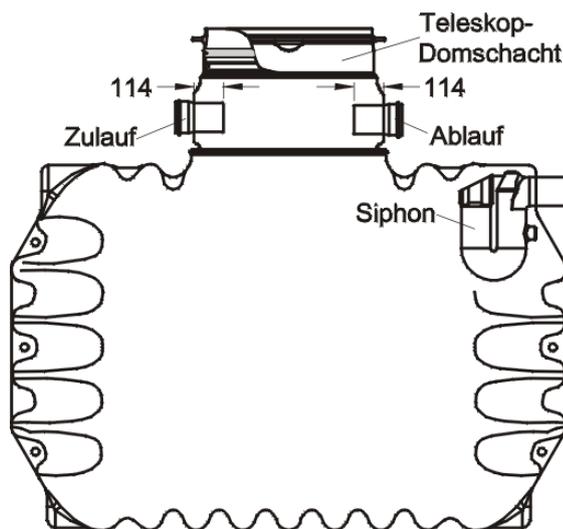
Der SUPRA®-Filter intern wird wie in nebenstehender Abbildung gezeigt vorbereitet.

Das Filtergehäuse ③ wird über ein bauseits zu stellendes KG-Rohr ⑤ mit dem beruhigten Zulauf-topf ⑥ (im Ausbaupaket SUPRA enthalten) verbunden. Die Muffenverbindungen sollten mit handelsüblichen Spaxschrauben gesichert werden.



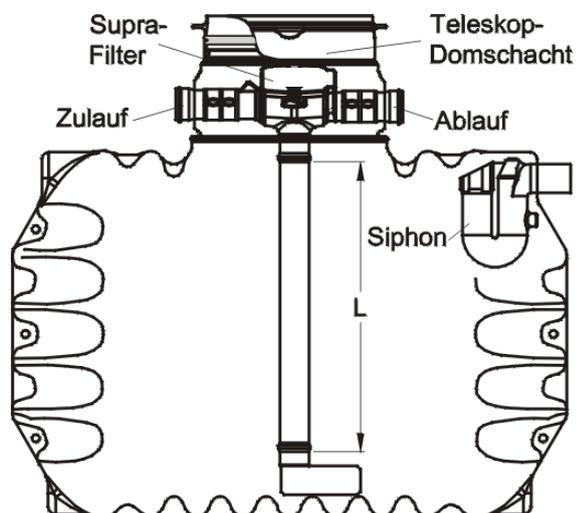
Anschließend werden am Zu- und Ablauf des Erdtanks Cristall jeweils ein 114 mm langes Zu- bzw. Ablaufrohr ② sowie am Notüberlauf der Überlaufsiphon ① bis zum Anschlag eingeschoben.

(siehe nebenstehende Abbildung)



Jetzt den vorbereiteten SUPRA®-Filter intern in den Tank einsetzen. Das Zulaufrohr sowie das Ablaufrohr werden so ausgerichtet, dass sie bündig mit dem Filterzulauf abschließen und anschließend mit den beiden Schnellmontage-Manschetten fixiert.

Auf keinen Fall dürfen im Ablauf Kleintiersperren installiert werden, da es durch Schmutz der zum Kanal geleitet wird zu Rohrverstopfungen kommen kann.



## 5. Inbetriebnahme und Wartung

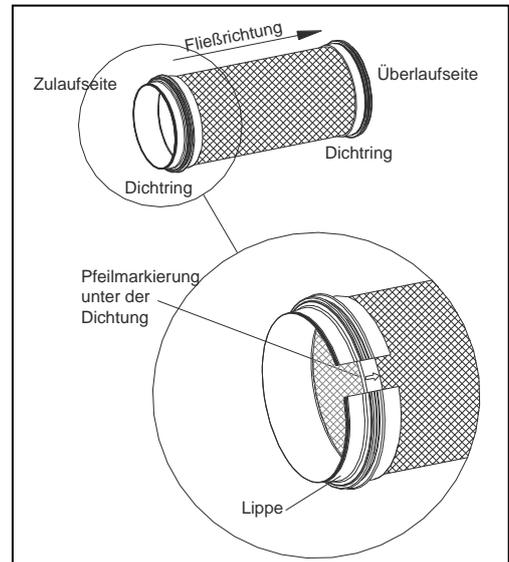
### 5.1 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme ist die Siebfläche gründlich mit einem fettlösenden Putzmittel zu reinigen. Alternativ ist auch eine Reinigung in der Geschirrspülmaschine (40° - max. 60°) möglich. Schmutz, der durch die Montage ins Filtergehäuse gelangt ist, ist zu entfernen.

Der Siebeinsatz funktioniert aufgrund der Siebstruktur nur in einer bestimmten Fließrichtung, diese ist durch eine Pfeilmarkierung im Metallring auf der Zulaufseite kenntlich gemacht. Beim Einsetzen der Filterpatrone darauf achten, dass die Verbindungsnaht der Siebfläche oben liegt.

### 5.2 Wartung

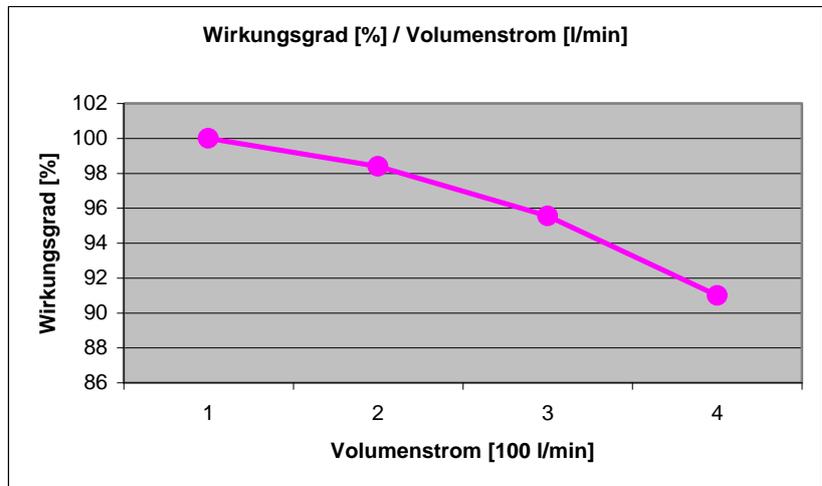
Die gesamte Anlage ist mind. alle drei Monate auf Dichtheit, Sauberkeit und Standsicherheit zu überprüfen. Um eine gleichmäßig hohe Wasserausbeute zu gewährleisten ist die Siebfläche in regelmäßigen Abständen auf Verschmutzungen zu prüfen und ggf. zu reinigen.



## 6. Wirkungsgrad

Bei einem normalen Regen von 150 l/s je ha fällt auf eine Dachfläche von 150 m<sup>2</sup> ca. 2,25 l/s, das entspricht 135 l/min.

Der SUPRA®-Filter hat bei diesem Volumenstrom einen Wirkungsgrad von 99 %, d. h. in der Praxis, dass ein Erdtank mit 4000 L Volumen in ca. 30 Minuten komplett gefüllt ist.



## 7. Montage Reinigungseinheit

Die Messing Düse 3/4" wird in die vorgesehene Öffnung auf der Zulaufseite des Filtergehäuses eingesetzt und von außen mit dem Messing-Bogen fixiert. Anschließend die Messing-Schlauchtülle mit Überwurfmutter aufschrauben und mit dem Schlauch (bauseits) verbinden. Der Schlauch wird durch das Leerrohr zur Pumpe geführt und auf der Druckseite nach einem Absperrhahn mit der Druckleitung verbunden.

